



**Termine und Veranstaltungen**  
Freizeit Tipps, Telefonnummern zu  
Notdiensten und mehr finden Sie  
auf unserer **Service Seite**



Die amtierende Sächsische Fischkönigin Charlotte I. alias Charlotte Opitz posiert zur Eröffnung der Karpfensaison 2024 in der Göttwitzer Hälteranlage der Teichwirtschaft Wermisdorf mit Tino Schaale (l.) und Heiner Huhn. FOTO: BÄRBEL SCHUMANN

## Vortrag zum Thema Demenz

**Wermisdorf.** Die Frage, wie Menschen mit Demenz die Zeit wahrnehmen und wie sie ihren Alltag strukturieren, beschäftigt viele Angehörige. Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Demenz bietet ein kostenloser Vortrag, der im Rahmen der Woche der Demenz in Nordsachsen stattfindet.

Am Mittwoch, dem 18. September, um 15 Uhr lädt das Fachkrankenhaus Hubertusburg in Wermisdorf alle Interessierten in den Multifunktionsraum der Ergotherapie-Zentrale ein. Oberarzt Bastian Fischer wird in seinem Vortrag einen Einblick in die Innenwelt von Menschen mit Demenz geben und erläutern, welche Herausforderungen sie im Alltag meistern müssen.

„Aus der Innenwelt von Menschen mit Demenz und die Hürden der Umwelt“ lautet der Titel des Vortrags, der sich sowohl an Angehörige als auch an Fachpersonal richtet. Fischer wird dabei auch auf die Bedeutung der Umweltgestaltung eingehen und praktische Tipps geben, wie der Alltag von Menschen mit Demenz erleichtert werden kann.

Die Woche der Demenz, die vom 14. bis 22. September stattfindet, wird gemeinsam vom Landratsamt Nordsachsen, den lokalen Demenz-Netzwerken und der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. organisiert. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren und Betroffenen sowie ihren Angehörigen Unterstützung anzubieten.

## Infotag für potenzielle Pflegeeltern

**Nordsachsen.** Kultur war das Motto des diesjährigen nordsächsischen Pflegekindertags. Auf Einladung des Landratsamtes Nordsachsen verbrachten mehr als 40 Kinder mit ihren Pflegefamilien ereignisreiche Stunden am und im Barockschloss Delitzsch. „Für viele ist dieser Tag ein fixer Termin im Jahreskalender. Er wird zum Informationsaustausch genutzt und ist vor allem auch ein großes Dankeschön an die Pflegeeltern für ihre besondere Arbeit“, sagt Jugendamtsleiterin Mandy Renner. Nicht ganz zufällig war nach Schloss Hubertusburg in Wermisdorf vor einem Jahr erneut ein Schloss Austragungsort des Pflegekindertags.

Der Landkreis Nordsachsen sucht nach wie vor neue Pflegeeltern. Interessenten können sich jederzeit unter pflegekinderdienst@lra-nordsachsen.de melden, um einen Termin für eine Erstberatung zu vereinbaren. Für den 5. November ist zudem ein Info-Abend in Delitzsch geplant.

## Bibliothek Wermisdorf geschlossen

**Wermisdorf.** Die Zentralbibliothek im Haus 63 des Fachkrankenhauses Hubertusburg bleibt ab heute für mehr als zwei Wochen geschlossen. Offiziell ist der 1. Oktober der letzte Schließtag, aber da mittwochs ohnehin keine Ausleihe stattfindet und der Donnerstag ein Feiertag ist, steht die Einrichtung den Nutzern erst am 4. Oktober wieder zur Verfügung.

# Sachsens Karpfensaison in Wermisdorf mit neuen Fischkreationen gestartet

Teichwirtschaft Wermisdorf richtet Feier aus und bietet erste Einblicke in die „Fischerlebniswelt“

Von Bärbel Schumann

**Wermisdorf.** Die Sächsische Karpfensaison 2024 ist eröffnet. In diesem Jahr richtete die Teichwirtschaft Wermisdorf die Eröffnungsfeier im Beisein der amtierenden Fischkönigin Charlotte I. am Sonnabend an ihrer Hälteranlage in Göttwitz für den Freistaat aus. Hier steht die „Fischerlebniswelt“ des Fischereibetriebes kurz vor der Eröffnung.

### Fischer erwarten in Sachsen durchschnittliche Ernte

Sachsen Fischer blicken einer guten Ernte entgegen, so der Geschäftsführer des Landesfischereiverbandes, Richard Kuntzsch. 120 Betriebe betreiben im Freistaat Fischwirtschaft, rund 60 gehören dem Verband an. Alle zusammen bewirtschaften rund 8000 Hektar Wasserfläche.

„Das ist die größte Teichfläche in ganz Deutschland und vereint fast 25 Prozent der gesamtdeutschen Fischereifläche“, erklärt der Geschäftsführer. „In Sachsen werden jährlich 1600 Tonnen Speisekarpfen produziert. Wir erwarten insgesamt eine durchschnittliche Ernte in diesem Jahr. Sie kann jedoch von Region zu Region unterschiedlich sein, denn in der Lausitz beispielsweise

gab es Ecken, wo wenig oder gar kein Regen in den vergangenen Monaten fiel. Das bleibt nicht ohne Folgen für die Fischwirtschaft.“

### Balance zwischen Naturschutz und Fischerei ist nötig

Der Vizepräsident des Verbandes Karsten Tusche nutzte die Anwesenheit von Vertretern der staatlichen Behörden sowie vom neuen Landtagsabgeordneten der Region und zugleich Noch-Oberbürgermeister von Grimma Matthias Berger, um auf die Probleme der Fischwirtschaft aufmerksam zu machen und Hilfe einzufordern.

„Der sächsische Karpfen ist das Beste, was wir auf den Tisch bekommen können. Aber dazu müssen wir die Möglichkeit haben, dass unsere Fische gut und geschützt aufwachsen können. Wir haben hier ein großes Problem und wir Teichwirte wissen nicht weiter, brauchen Hilfe und Unterstützung, um unsere Fische und Teiche vor den Kormoranen sowie dem Biber zu schützen“, so Tusche.

Die Verluste an Fisch und die Schäden stiegen und seien enorm. Nur Artenschutz zu betreiben, helfe da nicht. Der bürokratische Aufwand für Entschädigungen sei viel zu groß und Entscheider ließen sich

„Der sächsische Karpfen ist das Beste, was wir auf den Tisch bekommen können.“

Karsten Tusche,  
Vizepräsident des  
Sächsischen Fischereiverbandes

oft viel zu viel Zeit. „Wir müssen eine Balance zwischen Naturschutz und Fischerei hinbekommen“, bekräftigte der Vizepräsident. „Unser Angebot steht, uns gemeinsam an einen Tisch zu setzen und nach Lösungen zu suchen.“

### Nordsächsische Fischerfeste fest im Kalender eingeplant

Im Herbst beginnt für die Fischereibranche die Haupterntezeit, die fast überall auch mit Hof- und Fischerfesten verbunden ist. Das größte und traditionsreichste davon wird in Sachsen vom 11. bis 13. Oktober in Wermisdorf am Horstsee stattfinden und besitzt inzwischen Kultstatus, weil Tausende Besucher zu dem Fest kommen.

Ein weiteres traditionsreiches Fischerfest in Nordsachsen organisiert die Wermisdorfer Teichwirtschaft auch in Torgau - das Abfischen des Großen Teiches. In diesem Jahr findet es am 2. und 3. November statt.

Der Chef der Wermisdorfer Teichwirtschaft, Georg Stähler, hat aber erst einmal ein anderes Fest im Blick. In zwei Wochen wird in Göttwitz die „Fischerlebniswelt“ beim Hoffest des Betriebes offiziell eröffnet. Seine Berufskollegen konnten sich schon am Sonnabend alles an-

schauen. Zudem war ihre fachmännische Meinung auch beim Verkosten neuer Kreationen mit und aus Fisch gefragt, die künftig in der „Fischerlebniswelt“ zum Angebot gehören könnten.

### Neue Fischkreationen im Expertentest

Ideen dazu hatte besonders Heiner Huhn, der seit 1992 bei der Teichwirtschaft arbeitet und auch kulinarisch ein Fischliebhaber ist. Deshalb probiert er mit seinen Kollegen gern etwas aus und tüfelt so lange, bis es serviert werden kann. So durften die Gäste zur Eröffnung der Karpfensaison in Göttwitz beispielsweise Flamm-Karpfen, vietnamesische Fischsuppe, eine Mousse aus Karpfen und Frischkäse auf Pumperrüchel oder auch ein Cordon bleu vom Karpfen gefüllt mit Käse und Schinken probieren.

„Der Flamm-Karpfen ist viel saftiger, als man das beim Flamm-Lachs kennt. Das wird bestimmt manchen Fischliebhaber gefallen“, urteilte einer der Männer. Andere empfahlen, die Cordon-bleu-Kreation Gastronomen vorzustellen. Mal sehen, ob das eine oder andere Fischgericht demnächst auf einer Speisekarte in der Region zu finden ist.

# Aktuelle Baustellen in Nordsachsen

In Oschatz und Umgebung ist in dieser Woche wieder mit Baustellen, Sperrungen und Umleitungen zu rechnen. Hier ein Überblick.

**Nordsachsen.** Ab 16. September schränken Baustellen den Verkehr auf Straßen in Oschatz und im Umland ein. Welche Straßen gesperrt sind - hier ein Überblick.

### Oschatz

**Stadtgebiet:** Bis 31. Dezember Verkehrseinschränkungen wegen Wartung Stadtbeleuchtung, Baumpflege- und Säuberungsarbeiten sowie Reparatur Schutzzeinrichtungen; bis 31. Oktober halbseitige Sperrung und Verkehrseinschränkung wegen Fahrbahnmarkierung.  
**AndenSteinkreuzen:** Bis 20. September Vollsperrung wegen Erneuerung Schachtbauwerk.  
**Lutherstraße 10:** Bis 30. September Verkehrseinschränkung wegen Gerüststellung.  
**Baumschulweg:** Vollsperrung bis 27.

September wegen Hausanschlussarbeiten am Neubau Grundschule.  
**Vorwerksgasse:** Bis 30. September Vollsperrung wegen Ersatzneubau Sporthalle.  
**Clara-Zetkin-Straße:** Am 17. September Verkehrseinschränkung wegen Stellen Netzersatzanlage.  
**Friedrich-Engels-Straße:** Am 18. September Verkehrseinschränkung wegen Stellen Netzersatzanlage.  
**Wettinstraße, Gabelsberger Straße:** Bis 21. November Verkehrseinschränkung wegen Reparatur Grundstückseinfriedung.  
**Hospitalstraße:** Bis 30. November Verkehrseinschränkung wegen Gebäudesicherung.  
**Bahnhofstraße:** Bis 31. Dezember Verkehrseinschränkung: Sperrung Gehweg/Baustellenzufahrt. Bis 26.



Welche Straßen sind wie lange gesperrt? Aufschluss gibt unser Baustellenreport. FOTO: JAN WOITAS

September Verkehrseinschränkung wegen Containerstellung.  
**Sporerstraße:** Bis 31. Oktober Verkehrseinschränkung wegen Baustelleneinrichtung.  
**OT Altoschatz, Flurweg und Neu-**

**bauernsiedlung:** Bis 30. November Vollsperrung wegen Erneuerung der Trink- und Abwasserleitung;  
**Kiesweg:** Bis 16. September Vollsperrung wegen Wechsel Unterflurhydrant.  
**OT Merkwitz, Erich-Weinert-Straße (K 8937) zwischen Knoten B 6 und Schmiedeweg:** Bis 20. September Straßenerneuerung. Während der Arbeiten rollt der Verkehr in beide Richtungen über die Umleitung Staatsstraße 30 (Merkwitz - Oschatz) und B6.  
**OT Zschöllau, Terpitzer Weg:** Bis 20. September Vollsperrung wegen Erneuerung Schmutzwasserleitung.  
**Dahlen**  
**OT Schmannewitz (S 24):** Ertüchtigungsmaßnahmen auf den Umleitungsstrecken, Ausbau der S 24 in

der gesamten Ortslage Schmannewitz, Neuanlegung von Geh- und Radwegen, barrierefreie Bushaltestellen, neue Parkplätze. Durchführung erfolgt abschnittsweise. 1. BA Ortseingang aus Richtung Torgau bis Einmündung Schulstraße bis Dezember 2024. Ende des Ausbaus Jahresmitte 2026.

### Liebschützberg

**OT Borna (S 31) Ortsdurchfahrt:** Bis voraussichtlich Ende 2025 Vollsperrung wegen Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Strehla und Oschatz. Umleitung: Ab Strehla auf der B 182 bis Riesa, auf die B 169 und die B 6 in Richtung Oschatz.  
**OT Bornitz, Bornaer Straße (K 8946):** Vom 16. bis 28. September Vollsperrung wegen Fahrbahnerneuerung und Markierung.